

Programm

- 8:00 DVKC-Akademie: Vorstellungsrunde
ab 8:30 Gettogether der RKKC
9:15 Einführung

Keynotes

- 9:30 Krankenhausreform – Vorhaltefinanzierung – Leistungsgruppen:
Was kommt auf die Krankenhäuser zu?
Prof. Dr. Boris Augurzky, RWI Essen
- 10:15 Vom sektoralen Silo zur Gesundheitsregion – Moving Targets im
Portfoliomanagement
Dr. Simon Loeser, Unternehmensbereichsleiter Stationäre Versorgung,
AOK-Rheinland/Hamburg
- 11:00 PAUSE
- 11:15 Systemisches Controlling als Grundlage der Bewältigung des Wandels
Prof. Dr. Julia Oswald, Hochschule Osnabrück
- 12:00 MITTAGSPAUSE
- 13:00 **Parallele Workshops**
DVKC-Praxisworkshop Controlling 1
DVKC-Praxisworkshop Controlling 2
DVKC-Akademie Praxisworkshop Controlling 3
DVKC-Praxisworkshop Controlling 4
- 16:00 Präsentation der Ergebnisse & Ausklang mit „Kölsch“

Teilnahmegebühr

Vollzahler / Vollzahlerinnen	279,- €
DVKC Mitglieder	219,- €
Vollzeit-Studierende	119,- €

Detaillierte Informationen sowie die Möglichkeit sich anzumelden
finden Sie unter www.dvkc.de/rkkc-2023.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Anmeldung online unter:

www.dvkc.de/rheinischer-krankenhaus-controller-kongress/

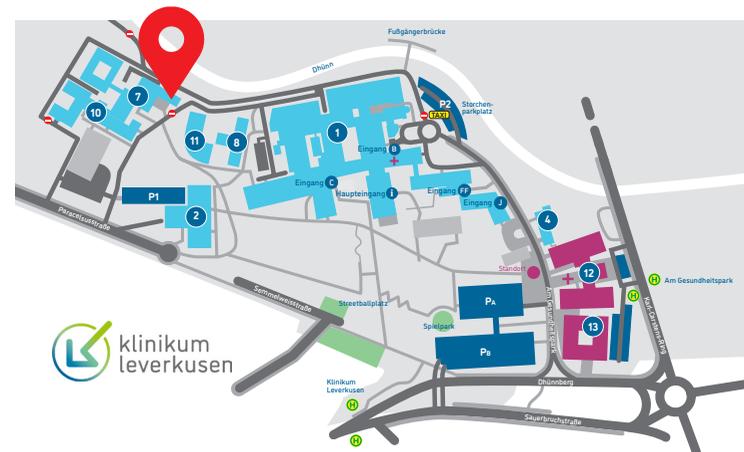
Veranstaltungsort

Seminargebäude, Klinikum Leverkusen, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen

Ihr Weg zu uns

Mit Auto: Das Klinikum Leverkusen ist mit dem PKW einfach zu erreichen. Die Autobahn A3 an der Anschlussstelle 24 (Leverkusen) verlassen. In Richtung Schlebusch auf den Willy-Brandt-Ring fahren. Nach rund 2 km links auf den Karl-Carstens-Ring abbiegen. Den Kreisverkehr an der dritten Ausfahrt in den Dhünnberg verlassen. Nach wenigen Metern rechts in die Straße Am Gesundheitspark abbiegen. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Mit Bus und Bahn: Das Klinikum Leverkusen verfügt über eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr: Sie erreichen uns über den Bahnhof Leverkusen-Mitte (S-Bahn / RB Köln / Düsseldorf) oder Bahnhof Leverkusen-Manfort (RB Köln / Wuppertal). Von dort fahren Sie dann weiter mit dem Bus in Richtung Steinacker einer der beiden Haltestellen in direkter Nähe des Klinikums: Am Gesundheitspark oder Klinikum Leverkusen
Den aktuellen Fahrplan finden Sie auf der Website der wupsi GmbH:
www.wupsi.de



Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling
am 22. September 2023 in Leverkusen

Management des
Leistungsportfolios –
Leistungsgruppen
verlangen nach
Positionierung

Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling am 22. September 2023 in Leverkusen

Selten war das Thema Krankenhausfinanzierung so aktuell und in den Schlagzeilen wie in den letzten Monaten. Dabei ist neben der kurz- vor allem die mittelfristige Perspektive von großer Bedeutung. Was bedeuten die Reformschritte auf Landesebene für die einzelnen Krankenhäuser und was ist am Ende auf der Bundesebene zu erwarten?

Diesen Fragestellungen und den darauf aufbauenden Aktions- und Reaktionsstrategien widmen sich die Keynotes der diesjährigen Rheinische Konferenz für Krankenhaus-Controlling. Mit Prof. Dr. Boris Augurzky ist hier unter anderem ein Mitglied der Regierungskommission Teil des Panels. Prof. Dr. Julia Oswald vertritt hier die Position der Wissenschaft mit einem starken praktischen, persönlichen Hintergrund im Krankenhauscontrolling. Die Seite der Kostenträger wird von Dr. Simon Loeser von der AOK Rheinland / Hamburg vertreten.

Die Erkenntnisse und Impulse des Vormittags werden danach in praktischen Workshops vertieft. Hier gibt es allerdings auch die Alternative, sich über das Zukunftsthema Nachhaltigkeit zu informieren oder sich im Bereich der Methodenkompetenz weiter zu bilden.

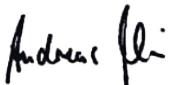
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.



Prof. Dr. Björn Maier
Vorsitzender DVKC e. V.



Georg Hornbach
Cardioklinik Köln



Andreas Weiß
DVKC e.V. /
Klinikum Leverkusen



Dr. med. Jan-Peter Gloßmann,
MPH
Ärztl. Direktor/Geschäftsführer
Evang. Klinikum Köln Weyertal



Dr. Peter Leonhardt
DVKC e.V. / Marien-
Hospital Euskirchen

Workshops

DVKC-Praxisworkshop Controlling 1 | Portfolioanalyse und -management: Was ist zu tun?

Krankenhäuser müssen sich auf Grundlage aller Reformentwicklungen und -vorschläge auf eine aktive Bereinigung und Entwicklung ihres Leistungsportfolios vorbereiten. Vor allem die Fragen einer internen Stärken- und Schwächen-Analyse sowie ein ehrliches Marktscreening spielen hier eine wichtige Rolle. Nur so kann man rechtzeitig seine Positionen aufbauen und sein Krankenhaus zukunftsfähig machen. Dabei spielt natürlich nicht nur die aktuelle Positionierung eine Rolle, sondern auch die Möglichkeit, Potentiale aufzubauen und medizinische sowie pflegerische Entwicklungen zu antizipieren. Mit welchen Instrumenten und auf welcher Datengrundlage all dies gelingen kann, wird in diesem Workshop diskutiert und erarbeitet.

DVKC-Praxisworkshop Controlling 2 | Leistungsbereiche und -gruppen: Wie funktioniert das System?

Das System der Leistungsgruppen wird in Nordrhein-Westfalen und auch in den anderen Bundesländern Stück für Stück etabliert. Inzwischen konnten Krankenhäuser in NRW erste Erfahrungen mit dem System sammeln. Diese Erfahrungen werden in diesem Workshop genauso diskutiert und ggf. noch einmal auf die grundlegenden Wirkungsweisen und Mechanismen des Systems eingegangen. Daneben spielen natürlich auch die Reaktionen und Anpassungen auf aktuelle Entwicklungen auf der Bundesebene eine Rolle, insbesondere wie auf zusätzliche regulatorische Vorgaben im Krankenhaus reagiert werden kann (wie z.B. dem Trend zur Ambulantisierung oder auch die Digitalisierung von Prozessen und Abläufen).

DVKC-Praxisworkshop Controlling 3 | Nachhaltigkeitsberichterstattung – Erwartungen und Möglichkeiten ab 2025

Nachhaltigkeit ist nicht nur in aller Munde, die Notwendigkeit zu ihrer Umsetzung ist auch wichtiger denn je. Ab dem Jahr 2025 werden viele Krankenhäuser die Verpflichtung haben einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. Damit Themen wie Wesentlichkeitsanalyse, Governance und Treibhausgasbilanzierung nicht nur reine Pflichtübung bleiben, sondern auch als Chance für eine positive Entwicklung der Organisation und der Gesundheitsversorgung genutzt werden können, werden in diesem Workshop die Grundlagen und Möglichkeiten des Nachhaltigkeitsmanagements diskutiert und Reaktionsmechanismen auf die regulatorischen und gesellschaftlichen Herausforderungen besprochen.

DVKC-Praxisworkshop Controlling 4 | Methodenkompetenz: Projektmanagement und -steuerung

Projektorientiertes Arbeiten wird in Gesundheitseinrichtungen und Krankenhäusern in allen Bereich immer relevanter, gerade auch mit interdisziplinären Teams. Die Herausforderungen im Projektmanagement und der Projektsteuerung sind vielfältig. Auf die relevanten Herausforderungen ist dabei im Projektmanagement einzugehen u.a. Komplexität, Ressourcenmanagement, Zeitmanagement, Kommunikation und Stakeholder-Management, Risikomanagement, Teammanagement und Messbarkeit von Erfolgen. Die Definition und Messung des Projekterfolgs kann dabei eine Herausforderung sein. Klar definierte Ziele, Meilensteine und Leistungskennzahlen sind erforderlich, um den Fortschritt zu überwachen und sicherzustellen, damit das Projekt die erwarteten Ergebnisse liefert. Wie all dies sichergestellt werden kann, wird in diesem Workshop vorgestellt und diskutiert.